

---

Subject: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [Krater](#) on Mon, 11 Jun 2007 10:26:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

hat hier wer Erfahrung mit dem Wirkstoff Dithranol (z.B. Micanol Salbe) gemacht? Wenn ja, welche Konzentration des Wirkstoffs wurde angewandt, wie wurde er angewandt (z.B. Einwirkzeit), bei welcher Form der AA und mit welchem Ergebnis.

Vielen Dank und Grüße...

---

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [bienchen](#) on Sat, 16 Jun 2007 08:26:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Krater,  
ich habe letztes Jahr auch mal Micanol verwendet, aber bei mir hat es das Gegenteil ausgelöst, meine 4 kleinen Stellen sind immer größer geworden (büschelweise ausgefallen), da habe ich vor Panik das Zeug weggelassen! Aber mittlerweile sind aus den 4 Stellen eine große geworden, die fast den ganzen Oberkopf einnimmt. Wie die Anwendungszeit war, das weiß ich nicht mehr, habe den Zettel den ich von der Hautklinik bekam schon mitsamt der Creme weggeworfen.  
Ich habe mir jetzt eine Perücke bestellt, weil ich so nicht mehr zurecht komme.  
Hast du mit dem Zeug jetzt schon angefangen?  
Lieben Gruß bienchen

---

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [Krater](#) on Sat, 16 Jun 2007 10:00:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo bienchen,

hört sich ja nicht so gut an. Es ist die Frage ob sich der Haarausfall nicht sowieso verschlimmert hätte. Bei mir verschlimmerte es sich z.B. extrem während einer Kortisonbehandlung. Ich habe übrigens noch nicht angefangen mit der Therapie. Mein nächster Hautarzttermin ist in 2 Wochen und da wollte ich das Thema mal ansprechen.  
Versuchst Du jetzt was anderes oder wartest Du ab, obs von alleine weggeht?

Lieben Gruß,  
Frank

---

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [bienchen](#) on Sat, 16 Jun 2007 10:17:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Krater,

ich habe auch schon kortison-tinktur bekommen, davon sind die haare auch (büschelweise)ausgefallen, und ich bekam so eklige dicke pickel auf stirn und kopfhaut. ich habe übrigens auch neurodermitis wie du!habe sie aber seid 7 jahren ohne kortison im griff! seid dem kam dann der haarausfall(ging dann aber wieder weg), meine fingernägel wachsen seid dem hinten rot raus und haben dann keinen halt auf dem nagelbett! Ausserdem habe ich noch viele allergien bekommen, u.a auch eine glutenallergie(festgestellt vor 4 jahren-bluttest)! vor der zölliakie-untersuchung habe ich wahnsinnige angst!

ich weiß auch nicht ob die AA an der glutenallergie liegt! hast du davon schon was gehört?

Mich ärgert es wahnsinnig, das man bei den ärzten immer noch ein versuchsobjekt ist, obwohl das schon seid vielen jahren eine krankheit ist!

ich habe seid april bis mitte mai flüssigen stickstoff- nur der nebel- (auf rat einer bekannten)bekommen, dann im mai in der mutter-kind-kur zusätzlich wurde UVA angewendet! UVA und stickstoff haben glaube was gebracht, denn ich habe mittlerweile einige stellen wo etwas wächst! habe mir aber trotzdem eine perücke bestellt, denn ich mag mich nicht mehr sehen und keine lust mehr vor jedem windstoß angst haben zu müssen!

Ich stand bis november unter streß und schlafmangel (15 nachtschichten im monat), weißt du ob das damit was zu tun hat?

Lieben gruß  
bienchen

---

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [Krater](#) on Sat, 16 Jun 2007 11:14:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ups, Dich hat es ja richtig erwischt. Hast Du andere Symptome, wie z.B. häufige Gelenkschmerzen oder extreme, unerklärliche Erschöpfungszustände? Wenn Du von Glutenallergie sprichst, meinst Du dann eine Zöliakie oder ist Dein spez. IgE geg. Weizen bzw. Weizenkleie erhöht?

Zöliakie bedeutet ja meistens eine spez. Reaktion auf Gliadin, die aber nicht über IgE sondern über IgA und IgG läuft (also eigentlich keine echte Allergie ist).

Ich kenne einen Fall von Zöliakie und gleichzeitig aufgetretenem kreisrunden Haarausfall. Die betreffende Dame hatte jahrelang eine AA mit fleckigem Verlauf. Nachdem sie die Zöliakie-Diagnose hatte und sie auf gluten-haltige Nahrungsmittel verzichtet hat, ist auch die AA mit der Zeit verschwunden.

Warum hast Du vor der Zöliakieuntersuchung Angst? Meinst Du vor der Spiegelung selbst oder

vor dem Ergebnis? Vor beidem brauchst Du jedenfalls keine so große Angst zu haben.

Inwieweit Allergien und und andere atopische Erkrankungen direkten Einfluss auf die Areata haben ist ungeklärt. Fakt ist, dass AA und Allergien/Dermatitis häufig vergesellschaftet sind.

Stress und extremer Schlafmangel waren auch bei mir vermutlich der Auslöser der AA.

Wie schaffst Du es, die Neurodermitis ohne Kortison im Griff zu halten?

Lieben Gruß,  
Frank

---

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [bienchen](#) on Sat, 16 Jun 2007 11:29:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nochmal hi krater,  
ich habe nicht angst vor der zölliakie-diagnose, sondern vor der untersuchung,  
schlauchschlucken ! grausam!  
aber wenn sich der verdacht verhärtet, dann muß ich da wohl durch, aber nur unter  
vollnarkose!!!!

Gelenkschmerzen habe ich nicht, aber ich bin dauernd müde , dachte aber immer das das an  
dem schlafmangel liegt!

zur zeit freue ich mich erst mal auf meine perücke, die am montag kommt, und dann sehe ich  
weiter,.. untersuchungen usw.

hast du schon mal was von diesem basebad und tee gehört? ich dachte, das ich das mal  
ausprobiern werde, das mein körper mal gereinigt wird

lieben gruß bienchen

---

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?  
Posted by [123456789](#) on Sat, 16 Jun 2007 17:22:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bienchen,  
falls ich da nicht völlig falsch liege musst du keinen Schlauch schlucken, sondern wenn  
überhaupt zur Diagnostik der Zöliakie eine Darmspiegelung machen.Abe ich bin der Meinung,  
dass man das auch mit einer Blutuntersuchung ausschließen kann. Erst falls es positiv ist steht  
eine Darmspiegelung an.  
Weder die Darmspiegelung noch die Magenspiegelung ist mit ner kleinen Spritze zur Beruhigung  
schlimm.

bei der Darmspiegelung ist das Schlimmste das Abführen mit dem ekligen Zeugs und die große menge an Flüssigkeit.

Blch habe mittlerweile 3 oder 4 Magenspiegelungen hinter mir und finde, das das Schlimmste die angst davor ist, dass man was schlimmes finden könnte.

Also keine Angst vor den Untersuchungen. Ist alles halb so schlimm wie es früher vielleicht einmal war und wie soviel sagen. Bei einem gutem Internist und mit einem Fahrer an seiner Seite(also mit Spritze) wirst du fast gar nichts davon mitbekommen. Beim Schlauchschlucken setzen viel die Spritze so, dass du gar nichts mitbekommst-

Frage in diesem Fall vorher bei deinem Internisten, wie die es handhaben.

Liebe Grüße Anais

---

Subject: Re: Erfahrung mit Dithranol (z.B. Micanol)?

Posted by [Krater](#) on Sat, 16 Jun 2007 21:54:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi bienchen,

wie Anais sagt: keine Angst vor der Spiegelung! Ist nur etwas unangenehm und keineswegs schmerzhaft. Das Risiko einer Narkose dafür eingehen lohnt sich echt nicht.

Du bekommst einen dünnen Schlauch in den Magen und weiter in den Zwölffingerdarm geschoben und ein bisschen Gewebe entnommen. Das ganze dauert vielleicht 60 Sekunden. Vorher bekommst Du ein Spray in den Rachen um den Würgereflex zu hemmen. Da Du etwas ängstlich zu sein scheinst wird man Dir eine Beruhigungsspritze anbieten (siehe Anais). Der Würgereflex ist das einzig unangenehme an der ganzen Untersuchung. Ich hatte vor Jahren mal eine Magenspiegelung und finde, dass es beim Zahnarzt unangenehmer ist.

Von Tee hab ich schon gehört. Darjiling, Assam... Nein ernsthaft, was Du meinst ist sicher was therapeutisches. Da habe ich noch nichts einschlägiges gehört und auch nicht vom Basebad. Was sicher einen Versuch wert ist und was ich selbst ausprobiere, ist die Einnahme von Natriumselenit (nach vorheriger Selen-Bestimmung). Hierzu findest Du eine Menge sehr guter Beiträge von Anais im Forum...

Übrigens, wenn du müde bist weil Du nicht schläfst, dann ist das kein Krankheitssymptom sondern normal

Lieben Gruß,  
Frank